

Viel Wissen ansammeln nicht mehr zeitgemäß

Beitrag von „Lindbergh“ vom 12. Mai 2018 11:17

Wann lernt man denn "nachhaltig"? Wahrscheinlich wenn ein Schüler Spaß an etwas hat. Ich weiß nicht, ob ich das nach meinem Studium so objektiv beurteilen kann, da ich mich ja über mehrere Jahre noch einmal explizit mit Englisch und Mathematik beschäftigte, aber ich würde mal behaupten, dass ich auch ohne das Studium relativ spontan Bruchrechenaufgaben lösen oder einen If-Clause aufstellen könnte. Andere Leute kämen da an ihre Grenzen und bei mir wäre das wohl in anderen Fächern (z.B. Geschichte oder Chemie) u.U. auch der Fall. Aber natürlich müssen Schüler nicht nur Inhalte in ihren Lieblingsfächern lernen, sondern auch in Fächern, die sie nicht ganz so toll finden. Ist ja im Beruf später auch so - da kann auch nicht immer alles super Spaß machen; man muss es aber machen, weil es dazu gehört.